

Selbststudium anregen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Frage: **Wie kann ich Studierende zum Selbststudium anregen?**

Verdeutlichen Sie die Arbeitsweise und Spielregeln.

Klären Sie die Verantwortlichkeiten in Ihrer Veranstaltung für sich persönlich und kommunizieren Sie dies Ihren Studierenden: „Ich sehe mich verantwortlich dafür, dass...“ und „Sie sind selbst verantwortlich dafür, dass ...“.

Wecken Sie Interesse für das Thema.

Das ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Selbstlernen stattfindet und funktioniert. Sie können dies z.B. erreichen, indem Sie den Nutzen des Themas für das weitere Studium oder die Praxis verdeutlichen.

Geben Sie Struktur.

- **Verzahn**en Sie Selbstlern- und Präsenzphasen sinnvoll miteinander (welches Vorwissen ist für die nächste Präsenzphase wichtig, welche Vertiefung bzw. Nachbereitung der Veranstaltung ist relevant für den folgenden Arbeitsauftrag in der Selbstlernphase, etc.).
- Geben Sie **konkrete Arbeitsaufträge** zum Selbstlernen (Zwischenpräsentationen, Übungen, Lernportfolios, Leseaufträge mit zu beantwortenden Fragen, etc.).
- Wählen Sie ein **angemessenes Anspruchsniveau**. Zu hohe Anforderungen demotivieren.
- Holen Sie die **Ergebnisse** der Selbstlernphasen **zurück in die Lehrveranstaltung**, damit Studierende merken, dass ihre Arbeit anerkannt wird. Lassen Sie z.B. jedes Mal einige Studierende ihre Ergebnisse präsentieren.

- Setzen Sie **Anreize** (Pflichtabgabetermine, Bonus für eingereichte Arbeitsaufträge, besonderes Feedback bei überdurchschnittlichen Leistungen, etc.)
- Fördern Sie **kooperatives Lernen** durch konkrete Arbeitsaufträge in Lerngruppen, damit die Studierenden miteinander und voneinander lernen können.

Integrieren Sie das Selbststudium in die natürliche Lernumgebung der Studierenden.

E-Tests, PodCasts, Facebook, Foren, Chats, Wiki's, Youtube etc. entsprechen den natürlichen Lernumgebungen der Studierenden und erweitern die traditionell zur Verfügung gestellten Ressourcen/Materialien wie Buchempfehlungen, Links, Zeitschriften und Sprechstunden.

Geben Sie konstruktive Rückmeldung, um Studierende zu motivieren.

Sagen Sie Ihren Studierenden, was Sie bereits gut können und wo und wie Sie sich noch verbessern können. (Falls die Gruppengröße in Ihrer Lehrveranstaltung klein genug ist, geben Sie individuell Feedback.) Dadurch wird persönliche Lernerfolgskontrolle und das Erleben der eigenen Kompetenz ermöglicht. Kompetenzerleben ist wiederum ein zentraler Faktor für die weitere Motivation.



Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle (HDA)

Hochschulstraße 1
S 1 | 03
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:
06151-16-76666

Dipl.-Soz. Annette Glathe
glathe@hda.tu-darmstadt.de

Dipl.-Päd. Diana Seyfarth
seyfarth@hda.tu-darmstadt.de

www.hda.tu-darmstadt.de